



SWR»» SR Sparda-Bank

Herzenshelfer*innen

| | |
|----------------|--|
| Laufzeit: | 01.01.2023 – 31.12.2025 |
| Finanzierung: | Herzenssache e.V. |
| Handlungsfeld: | Trauerarbeit und Emotionsarbeit |
| Zielgruppe: | Kinder und Jugendliche, die schwere Schicksalsschläge erlebt haben |
| Setting: | Kommune |

Ziele des Vorhabens

- Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg der Trauer- und Traumaverarbeitung begleiten
- Dolmetschende ausbilden, die als Sprach- und Kulturvermittlerinnen und -mittler im Bereich der Trauerarbeit tätig sind
- Emotionalen Support leisten

Kurzbeschreibung

Im Projekt „Herzenshelfer*innen“ stehen wir Kindern, Jugendlichen und jungen Alleinerziehenden mit Fluchtgeschichte zur Seite, die Schicksalsschläge erlebt haben und vor großen Herausforderungen stehen. Das Projekt bietet in jedem Jahr Kindern aus zehn Familien im Rems-Murr-Kreis eine intensive Unterstützung und dient ihnen als sicherer Hafen: Sie müssen negativen Gefühlen nicht allein begegnen, sondern erhalten durch Zuhören, Dasein und das Ernstnehmen von Sorgen und Ängsten einen sicheren Halt.

Die Unterstützung erfolgt in Form einer umfassenden und alltagsnahen Betreuung und Beratung durch Sprach- und Kulturdolmetschende, die zum Beispiel in Trauerbewältigung und dem Umgang mit negativen Gedanken geschult sind. Die sogenannten „Herzenshelfer*innen“ helfen außerdem dabei, die Familien in bestehende Strukturen anzubinden und in verschiedene Unterstützungsangebote zu integrieren. So können die Familien ihren Kindern gestärkt bei der Bewältigung von Schicksalsschlägen helfen.

Das Projekt „Herzenshelfer*innen“ setzt dort an, wo Hilfe besonders dringend benötigt wird.

Fördernde Faktoren

- Gutes Netzwerk
- Bekannte Strukturen
- Begleitung durch Dolmetschende (schafft Vertrauen bei den Kindern und bietet Zeit für Gespräche zwischen Tür und Angel)
- Wissensaufbau

Hemmende Faktoren

- Bürokratie
- Lange Wartezeiten zum Andocken an therapeutische Maßnahmen
- Zähe Terminabsprachen zwischen allen Akteurinnen und Akteuren

Wie geht es weiter?

Es sind weitere Schulungen sowie eine Zusammenarbeit mit einem Kinderhospiz geplant. Zudem arbeiten wir an den Trauertagebüchern kontinuierlich weiter und begleiten die Kinder und Jugendlichen in ihrem Alltag weiterhin. Wir sind zudem schon an der Weiterentwicklung des Projektes dran und suchen nach einer Anschlussfinanzierung.

Weiterführende Informationen

<https://zwrev.de/projekte/page/2/>

[Herzenshelfer*innen | Anerkannter Träger der Kinder- und Jugendhilfe \(zwrev.de\)](#)

https://linktr.ee/zwr_ev

Kontakt:

Zukunftswerkstatt Rückenwind e.V. (ZWR e.V.)

Lea Rupp

Lea.rupp@zwrev.de

01786279947